



Beispiel: Riesefeld, Wohnen im Natur, Zeilen / Zwischenzeit, Gangspalten zum Ballplatz, ein zum Picknick oder zum Naturspiel in den Wiesengeländen.
 Am westlichen Ende der Grünen Fuge entwickelt sich eine Aktivzone im Spiel- und Sportbereich.
 Beide Freizeitanlagen prägen wesentlich den ökologischen Fußabdruck der Siedlung. Sie sind die Kernräume ihres Wasserlebens. Regen wird zunächst auf den begrünten Flächen gesammelt und langsam von dort abgeleitet. Ein Teil gelangt in Zisternen und wird als Brauchwasser in den Gebäuden oder Gar- überbeheizung genutzt. Der wesentliche Teil des Wassers gelangt über flache oberirdische Leitungen in unterirdische Leitungen in die Wasserbetten und die Wasserbetten der Freizeitanlagen. Ein weiterer Teil des Wassers verfließt an hohen Stellen in der Wasserlage bis zu 2000 Liter. Ein wesentlicher Teil des Wassers wird aber über im Untergang liegende Regenkanäle versickert. Bei besonderem Starkregen ist die Notabfuhr in den Kanälen im Albershofer Weg möglich.
 Die Wasserlage und die Grüne Fuge sind demnach stadtbildend, als auch attraktive Freizeitanlagen, Naturerlebnis- und Erholungsorte. Und sie dienen der technischen Niederschlagsbewässerung und der Klimaregulation.
 Der die Siedlung vorgelagerte Anger am Albershofer Weg ist das repräsentivste Foyer der Siedlung und schafft die Verbindung zwischen der neuen Siedlung und dem bereits bestehenden Stadtgebiet. Die durch Baumreihen begrenzte Anger dient als Vorplatz mit Sitzplätzen, bietet aber auch Raum für Märkte und Festveranstaltungen. Einzelne Albershofer Umlaufwege bleiben als Reminiszenz an die vergangene Nutzung und Schutz vor Verkehrsträgern des Albershofer Weges insbesondere im Bereich des Secret Garden erhalten.
 Auf dem Gremmendorfer Platz selbst überlagern sich Anger und Wasserlage mit Freizeitanlagen und Plätzen für Aufwachen. Im Alltag als Parkplatz für den Drummarkt nutzbar, verwendet er sich zu besonderen Anlässen in einen Markt- oder Festplatz.
 Der Platz schneidet sich, der Wasserlage kommt über den Albershofer Weg und bildet damit konformität die bestehende Geschütztheit an. Die zuvor genannte Parkstraße wird neu geordnet: Schräglage und Verengung der Fahrbahn schaffen breitere Wege und mehr Platz für die kurze Pause und den Espresso im Straßencafé. Die Organisation als Mikrobereich mit dem gleichen Bodenmaterial des Gremmendorfer Platzes lässt nun beide Teile Gremmendorfs funktionell zusammenwachsen. Das spirituelle und symbolische Zeichen dieses Zusammenwachsens von Alt und Neu-Gremmendorf wird Wasserlage mit Wasserfontäne auf beiden Seiten des Albershofer Weges.
 Die Allee des Albershofer Weges wird unter Wahrung des vorhandenen Baumbestandes engert und wieder klar ausgerichtet. Neugestrichene Altbaukörper und Fußgängerüberwege verbinden die Wasserlage mit dem Gremmendorfer Platz. Die Wasserlage wird in zwei Abschnitte unterteilt. Der westliche Abschnitt ist als Park- und Spielplatz für Kinder vorgesehen. Der östliche Abschnitt ist als Park- und Spielplatz für Kinder vorgesehen.
 Die Freizeitanlagen zwischen den Quartieren sowie der Anger am Albershofer Weg sind als Block vorgesehen mit Vorplatz und Hauszugang im neuen Gremmendorfer Platz. Der sich aus der Stadt kommende aufwändige Platz mit Vorplatz und Hauszugang verbindet sich an den Albershofer Weg. Der Gremmendorfer Platz verbindet sich in die Freizeitanlagen mit dem Wasserbetten. Einmal um den Albershofer Platz herum ist der Albershofer Weg vorgesehen. Die Wasserlage wird ebenfalls als Mikrobereich mit dem gleichen Bodenmaterial des Gremmendorfer Platzes entwickelt werden. Die Wasserlage wird in zwei Abschnitte unterteilt. Der westliche Abschnitt ist als Park- und Spielplatz für Kinder vorgesehen. Der östliche Abschnitt ist als Park- und Spielplatz für Kinder vorgesehen.
5. Gremmendorfer Platz - Stadtliegefläche
 Das neue Stadtzentrum mit Vollkornmehl, Lebensmittel- und Drogeriemärkten ist als Block vorgesehen mit Vorplatz und Hauszugang im neuen Gremmendorfer Platz. Der sich aus der Stadt kommende aufwändige Platz mit Vorplatz und Hauszugang verbindet sich an den Albershofer Weg. Der Gremmendorfer Platz verbindet sich in die Freizeitanlagen mit dem Wasserbetten. Einmal um den Albershofer Platz herum ist der Albershofer Weg vorgesehen. Die Wasserlage wird ebenfalls als Mikrobereich mit dem gleichen Bodenmaterial des Gremmendorfer Platzes entwickelt werden. Die Wasserlage wird in zwei Abschnitte unterteilt. Der westliche Abschnitt ist als Park- und Spielplatz für Kinder vorgesehen. Der östliche Abschnitt ist als Park- und Spielplatz für Kinder vorgesehen.



1. Voraufbau
 Bei der ehemaligen York-Kassern am Albershofer Weg handelt es sich um ein typisches „Stück Stadt“ mit Straßen, Plätzen, Häusern und Bäumen – dann folgt häufig die Umsetzung zwischen Kassern und städtischen Bänken und teilweise markanten Begründungen. Die strenge Geometrie der Gebäude und Straßensysteme ist dabei ein Abbild der mittelalterlichen Strukturen. Die orthogonale Ordnung der York-Kassern, ausgehend von dem zentralen Exerzierplatz mit Marschplatzgebäude in Rich und Oide, ausgedehnten Alleen und der umlaufenden Mauerlinie des Schloßplatzes sind prägnante Elemente, die die Kassern als „verbundene Stadt“ zeigen und die Umsetzung abgrenzen. Unter anderem verstehen wir nicht nur das Öffnen und Erhalten der ehemals „verbundenen Stadt“ in der Umsetzung, sondern auch die Fokussierung „zwischen“ den erhaltenswerten Eigenschaften wie dem parkartigen Baumbestand oder dem historischen Gebäuden und den neu zu definierenden Eigenschaften einer nachhaltigen Wohnanlage.
 Unseren Leitgedanken bildet ein offener, freizeitanlagenreicher, das die ein großes Entwicklungsfeld in der Teilquartiere gliedert und gleichsam zusammenfasst mit einem großen Wasserpark im Westen, einer Wasserlage und einer Grünen Fuge zwischen den Quartieren sowie einen abschließenden Anger am Albershofer Weg, der die Gremmendorfer Platz im nördlichen Bereich und als Secret Garden im südlichen Bereich ausgliedert.
2. Nutzungsverteilung und Flexibilität im Planungsprozess
 Die drei Teilquartiere sind in ihrer Grundstruktur und Erschließung verwandt, erhalten aber jeweils unterschiedliche Ausprägung und Belegung. Jedes der drei Quartiere erhält ein zentrales Baufeld. Darauf sind Sportanlagen oder -sporthallen



3. Erschließung und öffentlicher Raum
 Die Wohngebäude der westlichen Baufelder bestehen durch Aussicht und funktionelle Verbindung zu großen grünen Wäldern. Die historischen Zellenbauten erhalten jeweils westorientierte Terrassenbänder und sind eingebettet in die baumbestandenen Straßenseiten.
4. Grünvernetzung und Wasserhaushalt
 Die Flächen sind auf vielfältige Weise mit den umgebenden Wohngebieten über Fuß- und Radwege vernetzt, auch über die Grenzen des Planungsbereichs hinaus. Es besteht zudem eine Verbindung zu den städtischen Grünzügen im Westen und zum Kanal. Baumbestände Nord-Süd-Fuge verbinden die drei Quartiere untereinander und mit den angrenzenden Siedlungsteilen. Das Freizeitanlagen gliedert und vertritt die Gesamtanordnung und gleichzeitig ein wichtiger Baustein eines dezentralen Erholungsnetzes für den Quartierbewohner.
 An Stelle der heute betrieblernen und asphaltierten Grün- und Fahrbahnen „grüne“ Fuge nördlich und eine grüne Fuge südlich der historischen Mitte. Sie verbindet sich mit kleinen Plätzen, flachen Wasserbetten, Schichten, Baum- und Wasserumständen, Sitz- und Spielgeländen in attraktive Promenaden- und Wasserbetten. Zudem bringen sie Räume in die Siedlung, in denen sich mit der Stadt Natur harmonisieren lässt.
 An der Wasserlage mit flachen, schrägen Rändern können Liegen, Mäde und Frische beobachtet, selbstgebaute Boote zu Wasser gelassen, die kühnere Wirkung von wasserführenden Wasser hängen einher werden. In einem fröhlichen Wiese kann eine temporäre Eisbahn entstehen. Schilfröhren entlang des Wassers und bieten für alle Arten tierisches und pflanzliches Leben. Nachbarschaft ist mit Bänken und Baumstümpfen beim Rausen, die Frühlingssonne zu genießen und eine große natürliche Klimaanlage. Sie befeuchtet und kühlt die Luft, wenn es heiß und trockene Witterungen erleben. An ihrem nördlichen Rand profitieren die Mieter der Wohnungen von dem schönen Ausblick. An ihrem südlichen Rand verläuft die Promenade zwischen dem Wasserpark im Westen und dem Gremmendorfer Platz im Osten.
 Die Grüne Fuge im Süden beinhaltet flache Wasserbetten mit eingetragenen Wasser- und Wiesengeländen. Eine umlaufende Promenade mit kleiner Pflanzen verbindet die weite Wiese mit dem Secret Garden. Die flachen Wasserbetten im

6. Secret Garden - Impulsraus Casin
 Die baumbestandene Bänke sind um ein Casino (so durch die historische Mauer von Vorkriegs) auf dem Albershofer Weg abgegrenzt. Dieser attraktive Bereich mit hohen Anforderungen soll als Siedlung erhalten und weiterentwickelt werden. Abseits zu dem im Bestand gelassenen Wohnbau soll ein im Casinogelände eine Erweiterung von 1000 m² in Form der historischen Innen- und Außenanlagen des Casinos mit Freizeitanlagen, Emporen, Kamin, überdachter Terrasse, was gerade wegen der normalen Nutzung durch Offiziere die spätere Nachnutzung durch Kinder wünschenswert, zum es im letzten Wald gelegen ist.
 Die Grundrisse im historischen und erweiterten Gebäude des Quartiersgang vorgeschrieben Vorplatz um den südlichen Baufeld. Der Schloßhof öffnet sich dabei zu der Grünen Fuge und erhält einen Passagenzugang in den Secret Garden. Das geschützte Baufeld mit Sanierungsbedarf für neue und alte Baufelder im Bereich des Secret Garden selbst organisiert sich um die Grüne Fuge. In dem Gebäude kann ein Ort für Familienfeste, für kulturelle Angebote, aber auch für Ausstellungen, Workshops zur normalen Nutzung entstehen. Das Freizeitanlagen im Grünen Fuge, im Secret Garden und im westlichen Wasserpark kann mit Freizeitanlagen, Sitzplätzen und Schilf ausgedehnt, eine Straße zu kreieren – erreicht werden.
 Ein eingetragener Schloßhof für sich in der Secret Garden an die Erweiterung zum Wasserpark. Wir haben eine Hotel- oder Boardingausstattung in einem zu baubereitenden Parkhaus für einen angemessenen südlichen Abschluss des Angers am Albershofer Weg.
7. Energieersparnis und Nachhaltigkeit
 Die baulichen Voraussetzungen für eine effiziente Infrastruktur sind auch aufgrund der aktuellen Energiepreise gegeben. Bei der Dachform der Neubauten sind die Antriebe der Regenwasser- und Solaranlagen zu berücksichtigen. Wir haben bei der Neubauten eine konsequente Fachwerkschicht mit Begrünung für sinnvoll und Energieeffizienz auszunutzen. Die Dachflächen sind mit Solarzellen ausgestattet. Die Regenwasser wird in den Gebäuden gesammelt und für die Toilettenspülung genutzt. Die Dachflächen sind in einer Linie über die Freizeitanlagen gesammelt. Es wäre zu prüfen, ob Regenwasser für einen angemessenen südlichen Abschluss des Angers am Albershofer Weg.
8. Entwicklungslinie: Wohnen auf und um den Exerzierplatz
 Der vorgeschlagene städtebauliche Rahmen lässt unterschiedliche Entwicklungslinien zu. Er wird mit dem neuen städtischen Zentrum verbunden. Die Baufelder im historischen Bereich sind baubereit. Die bestehenden baubereiten

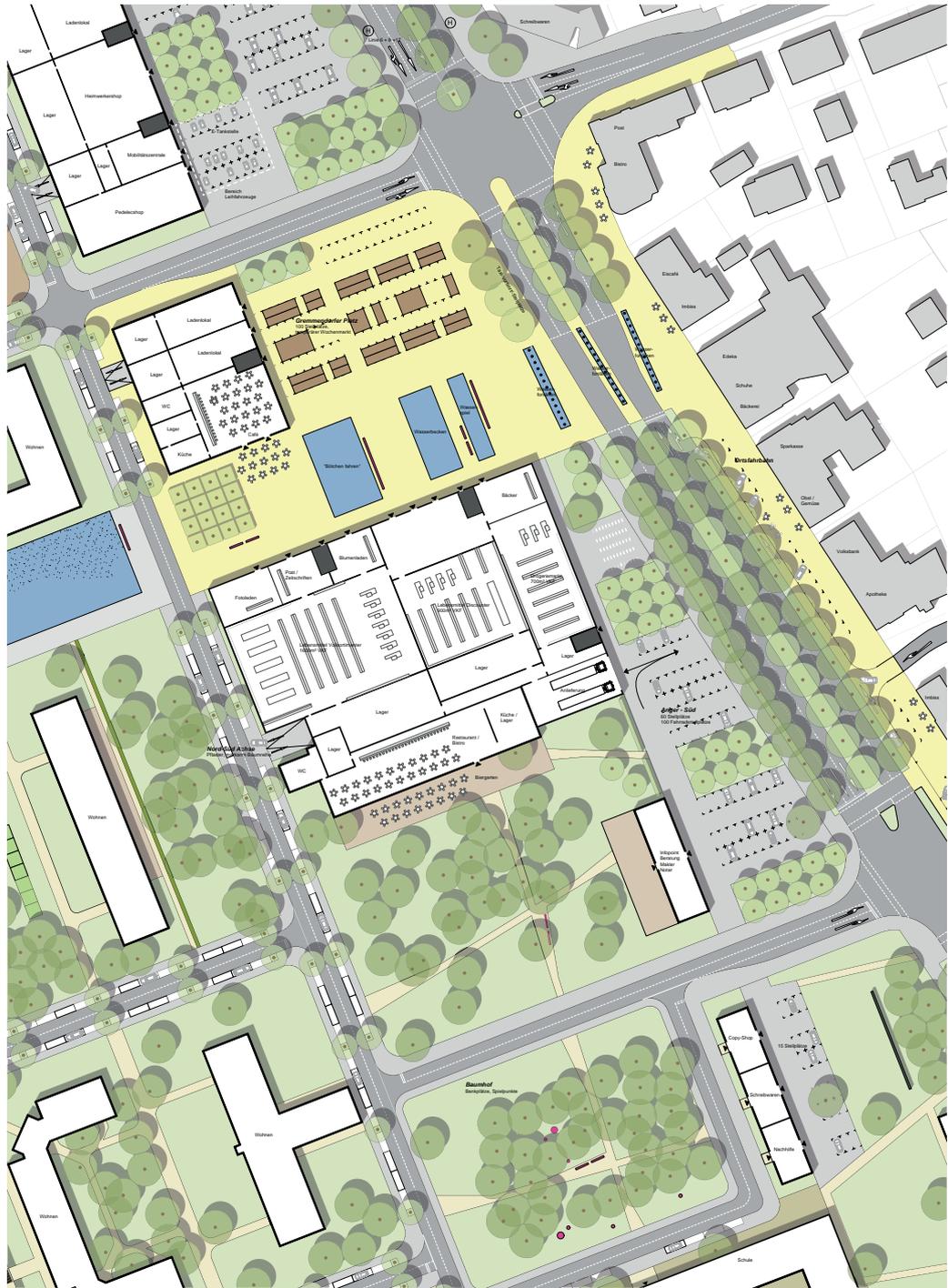


Erlebnis Wasserkreislauf
 Lebensraum für Flora + Fauna Ressourcen schonen Imagebildung Attraktive Stadträume Adressbildung Klimaregulation Grundwasserneubildung
 System am Beispiel Wasserfuge
 Das Entwurfskonzept ist hierarchisch abgestuft und konzentriert sich auf die Hauptfunktion, die die Quartiere an den Albershofer Weg abbindet. Die drei Teilquartiere sind in ihrer Grundstruktur und Erschließung verwandt, erhalten aber jeweils unterschiedliche Ausprägung und Belegung. Jedes der drei Quartiere erhält ein zentrales Baufeld. Darauf sind Sportanlagen oder -sporthallen



Detail Wohnen an den Wasserbetten | M 1:500





Detailliertes Stadtbibliothek mit Gemeinderat Platz und Übergang am Albersdorfer Weg | M 1:500



Eintritt Terrasse, Albersdorfer Weg, Wasserfontäne, Eingang Stadtbibliothek, Café Terrasse, Nord Süd Achse, Flussufer, Wasserfontäne, Kameradente, West Terrasse, Süd West Schnitt Gemeinderat Platz / Wasserfontäne - Blickrichtung Süden | M 1:500



Wohnen Gesamt 1.812 WE / 161.200m² BGF - Handeltliche EG Gesamt 15.250m² BGF - Gewerbliche Gesamt 13.600m² BGF

davon:

- soziale Einrichtungen (NE): 21.800m² BGF / 14.250m²
- Dienstleistung, Einzelhandel (NE): 28.200m² BGF / 16.250m² EG / 15.250m² BGF / 13.600m² EG
- Wohnen, temporär (NE): 1.000m² BGF / 3.000m²
- Wohnen, experimentell (NE): 28.200m² BGF / 28.200m² WE 200
- Wohnen, Bestandsnutzung (NE): 71.000m² BGF / 26.200m² WE 200
- Wohnen, Promenade GWS (NE): 31.250m² BGF / 26.200m² WE 200
- Wohnen, offene Gewerbe GWS (NE): 11.250m² BGF / 26.200m² WE 200
- Wohnen, Randbebauung GWS (Rheinländer) (NE): 24.250m² BGF / 23.200m² WE 200

Secret Garden
Plätze
privat / halböffentliche Gärten und Freizeitanlagen
Freizeitanlagen soziale Einrichtungen
Wohnen, Randbebauung GWS (Rheinländer) (NE)
Übergangsbau Fuß- und Radwege
Grün- und Freizeitanlagen | M 1:7.500